

LERNEN BRAUCHT BEWEGUNG

Bewegung spielt bei der Entwicklung, Bildung und Gesunderhaltung von Kindern und Jugendlichen eine wichtige Rolle. Im Rahmen der Schule gilt Bewegung nicht mehr als alleiniger Auftrag des Sportunterrichts, sondern als fächerübergreifende Aufgabe.

Darunter sind nicht ausschließlich angeleitete Bewegungen in Form von Bewegungspausen zu verstehen. Das Aneignen von Lernstoff über unterschiedlichste Methoden und unter Einbeziehung möglichst vieler Sinne unterstützt den Lehr-Lernprozess ebenso wie das Zulassen der von Schülern individuell selbst gewählten Arbeitsposition während des Unterrichts.

Neben Räumlichkeiten und Ausstattung, die Bewegung zulassen und der Gestaltung eines bewegten Unterrichts, spielen auch der Schulweg sowie eine entsprechend gute Rhythmisierung des Schulalltags als gelungener Wechsel zwischen An- und Entspannung eine wichtige Rolle.

Inhalte des Vortrags

- Auswirkungen von körperlicher Aktivität auf Entwicklungsprozesse im Gehirn, Lernleistung und Gesundheit
- Aufzeigen von Möglichkeiten eines „bewegenden Schullebens“

Ablauf und Organisation

- Zielgruppe: Schulmitarbeiter, Eltern
- Dauer: ca. 1 – 1,5 Stunden
- Kosten: auf Anfrage

Ansprechpartnerin

Nicole Joses

Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e.V.

Tel.: 06127-99 99 270 oder joses@haltungsbewegung.de

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend